

Zeitschrift: HÄGENDÖRFER JAHRRINGE : Bilder einer Gemeinde und ihrer Bewohner aus Vergangenheit und Gegenwart

Herausgeber: Hans A. Sigrist

Band: 6 (2011)

Vorwort: Dank

Autor: Sigrist, Hans A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

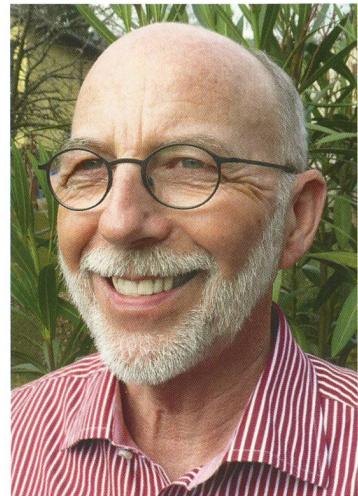
Dank

Seit nunmehr 25 Jahren gibt es die Hägendorfer Jahrringe. Ihr Name weist darauf hin, dass der Fokus darin stets auf geschichtliche Ereignisse und Entwicklungen in und um Hägendorf gerichtet ist. Daneben haben aber auch Porträts von Persönlichkeiten und Dorforiginalen Platz. Artikel über ausserordentliche Begebenheiten aus dem Vereinsleben, über spezielle gewerbliche und industrielle Leistungen gehören ebenso dazu wie Berichte über einstiges und noch gelebtes Brauchtum. Kunstschaaffende werden vorgestellt und selbstverständlich haben die politischen Gemeinden so gut wie die Kirchgemeinden und andere örtliche Institutionen die Möglichkeit, Aktuelles darzustellen.

Wie in den fünf vorangegangenen Publikationen wird diese weite Themenpalette auch im vorliegenden sechsten Heft gepflegt. Das ist allerdings nur möglich, weil sich immer wieder Autorinnen und Autoren finden, die bereit sind, unentgeltlich bestimmte Themen zu bearbeiten. Ihnen sei an dieser Stelle für ihre zeitaufwändige Arbeit herzlich gedankt. Jedem fundierten Bericht gehen intensive Recherchen voraus. Zum einen gilt es, zuverlässige schriftliche Quellen zu finden und auszuwerten, zum andern sind die Schreibenden vielfach auch auf Auskünfte von Zeitzeugen angewiesen. Ein Dankeschön diesen Informanten, meist älteren Personen, die ihr Wissen bereitwillig weitergegeben und nicht selten auch altes Bildmaterial «ausgegraben» und für die Bebildung einzelner Artikel zur Verfügung gestellt haben. Besonders zu schätzen weiss ich die fachliche Beratung durch Alt Stadtarchivar Martin Eduard Fischer. Zu Dank verpflichtet bin ich auch dem Personal der Gemeinde- und Bauverwaltung, der Stadtbibliothek Olten und des Staatsarchivs Solothurn für die freundliche Unterstützung und Hilfe, die ich jederzeit erfahren darf.

Entschieden weniger hilfsbereit zeigt sich leider das Amt für Gemeinden, wenn es um Auskünfte aus dem Zivilstandsregister geht. Die seit 1998 geltenden Daten- und Persönlichkeitsschutzbestimmungen erschweren, ja verunmöglichen es Dritten praktisch, die Lebensdaten von längst verstorbenen Personen festzustellen. Macht ein derart übertriebener Datenschutz Sinn?

Allein mit Idealismus, unentgeltlicher Schreibarbeit und Unterstützung von allen erdenklichen Seiten ist keine Publikation zu realisieren. Es braucht auch Geld. Die Einwohnergemeinde Hägendorf, der kantonale Lotteriefonds, die Bürgergemeinde Hägendorf und die Raiffeisenbank Untergäu haben die Gestaltungs- und Druckkosten dieses Heftes finanziert. Vielen Dank!



Hans A. Sigrist

Hans A. Sigrist